

## **Marginalisierte Vorläufer, Vertreter und Adepten der Erkenntnislogik des Wiener Kreises**

Dieser Aufsatz ist acht Denkern gewidmet, denen eine empiristische Grundhaltung und ein Bemühen um eine nicht-spekulative, wissenschaftliche Philosophie gemeinsam ist: Anton Marty, Rudolf Gäschenberger, Viktor Kraft, Walter Dubislav, Friedrich Waismann, Bela Juhos, Herbert Feigl und Wolfgang Stegmüller. Viele - nicht alle - der Genannten standen in Verbindung mit dem Wiener Kreis. Der erste Teil des Artikels besteht aus Lebens- und Werkskizzen. Daran anschließend werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet, und zwar anhand von drei Themenkomplexen, die im Wiener Kreis und im Umfeld des Wiener Kreises intensiv diskutiert wurden:

1. Das "Gegebene" und die Erkenntnis der physikalischen Wirklichkeit;
2. Das Leib-Seele-Problem;
3. Das empiristische Sinnkriterium und die Stellung der Metaphysik.